

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Olivier Bezençon betreffend die Bühnenausrüstung Landgasthof

Am 21. Juni 2017 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

"Der grosse Saal und die Bühne des Landgasthofs sind ein hochangesehener Kulturort in Riehen. Als einzige grosse Bühne in unserem grünen Dorf empfängt sie international anerkannte Künstler und spielt auch für die lokalen Vereine eine wesentliche Rolle. Bei vielen dieser Veranstaltungen zeugt die hohe Besucherzahl vom Bedarf dieses Kulturlebens. Der Unterzeichnete macht hiermit den Gemeinderat auf den schlechten, veralteten Zustand der technischen Ausrüstung dieser Bühne aufmerksam. Insbesondere sind die Podestelemente nicht mehr alle zu benutzen, und die Übrigbleibenden haben offensichtlich lang gedient. Die Verwendung von Glühbirnen für die Bühnenbeleuchtung ist auch nicht mehr aktuell; die erzeugte Hitze wirkt unangenehm auf die Künstler und der Energiebedarf bleibt hoch. Der Ersatz dieser Beleuchtung mit der LED-Technologie gehört heutzutage zur Standardtechnologie und ist finanziell erschwinglich. Eine allgemeine Revision und Instandhaltung dieser Bühne ist erforderlich und die Aufgabe der Gemeinde. Wenn dies weiter vernachlässigt wird, werden internationale Künstler unser Dorf meiden und sich lokale Vereine nicht mehr in Riehen zeigen können. Der Unterzeichnete bittet also den Gemeinderat, diese nötigen Unterhaltsarbeit durchzuführen."

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Beim Saalbau des Hotels Restaurants Landgasthof handelt es sich um einen bekanntermassen akustisch wertvollen Bau, der für gesellschaftliche Anlässe (Konzerte, Hochzeiten etc.) genutzt werden kann. Aufgrund des Alters der Immobilie und deren Einrichtungen, sowie der baulichen Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen einer allfälligen Dorfkernentwicklung wird die Liegenschaft nur in dem Masse unterhalten, dass die Baute keine Schäden nimmt und der Saal weiterhin genutzt werden kann. Umfangreiche Investitionen und/oder Ausbauten der (technischen) Infrastruktur sind deshalb abhängig von einem politischen Entscheid über die Zukunft des Objekts und dessen Umfeld.

Der Liegenschaftsverwaltung sind die geschilderten Zustände bekannt und bereits 2016 wurden punktuelle Sanierungsmassnahmen definiert und mittels Offerten zur Realisierung vorbereitet.



Seite 2 Folgende Massnahmen wurden getroffen und konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden oder befinden sich in der Umsetzungsphase:

- Punktuelle Reparatur des Parketts im Saalbereich erledigt
- Reparatur der Podest-Elemente erledigt
- Reparatur der Tür zwischen Bühne und Wettsteinanlage erledigt
- Totalersatz der Leuchtmittel im Saalbereich erledigt
- Ersatz der Dimmeranlage der Beleuchtung beauftragt Feb. 2018
- Ersatz des Bühnenvorhangs inkl. rückwärtige Vorhänge beauftragt März 2018

Ausserdem hat der Gemeinderat vorgesehen, folgende zusätzlichen Investitionen in den Saalbau zu prüfen:

- Ersatz der Stuhlhebevorrichtung Keller/Saal Offertanfrage
- Malerarbeiten im sog. „Einsingraum“ im UG Offerte vorhanden
- Ausrüstung des Bühnenbereichs mit einer Video- und Präsentationsanlage für Fachtagungen und Firmen-Events Offerte vorhanden

Die Anliegen im Sinne der kleinen Anfrage sind somit grösstenteils bereits erledigt oder befinden sich kurz vor der Umsetzung. Eine Gesamtanierung der Bühne ist für den Gemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt kein Thema, weil dies von dazu angefragten Fachunternehmen als nicht notwendig beurteilt wird.

Riehen, 23. Januar 2018

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:



Urs Denzler